

Kölner Haie gewinnen packendes Heimspiel: Verlängerungssieg gegen Eisbären!

Die Kölner Haie gewinnen gegen die Eisbären Berlin im DEL-Finale nach Verlängerung und gleichen die Serie aus. Spielort: Kölner Arena.



Kölner Arena, Köln, Deutschland - Die Kölner Haie haben im Finale der Deutschen Eishockey Liga (DEL) ihr erstes Heimspiel gegen die Eisbären Berlin mit 2:1 nach Verlängerung gewonnen. Diese aufregende Partie fand am 19. April 2025 in der ausverkauften Kölner Arena vor 18.600 Zuschauern statt und stellte den Gleichstand in der Best-of-Seven-Serie auf 1:1 her. In der entscheidenden Phase der Overtime erzielte Gregor MacLeod den Siegtreffer.

Die Haie starteten nach der Niederlage im ersten Spiel der Serie dominant. Bereits in der vierten Minute wurden sie durch ein

Powerplay belohnt: Parker Tuomie erzielte das erste Tor für Köln. Diese frühe Führung sorgte für Aufregung unter den Fans und war das Resultat druckvollen Spielens, das die Kölner an den Tag legten. Moritz Müllers Schuss in der ersten Minute wurde zwar noch geblockt, dennoch zeigte die Mannschaft ihre Offensivstärke von Anfang an.

Im ersten Drittel gelang es den Eisbären zunächst nicht, das Spiel in den Griff zu bekommen. Doch ab Mitte des ersten Drittels fanden sie besser ins Spiel. Die Kölner verteidigte jedoch gut und Julius Hudacek hielt die Versuche der Berliner. Das erste Drittel endete mit einer knappen, aber verdienten Führung für die Haie.

****Ausgleich und dramatische Schlussphase****

Im zweiten Drittel kamen die Eisbären zurück und glichen in der 23. Minute durch Leo Pföderl zum 1:1 aus, wobei Ty Ronning die Vorarbeit leistete. Dieses Tor gab den Berlinern neues Selbstvertrauen, und beide Teams hatten im weiteren Verlauf des Spiels zahlreiche Chancen, um weitere Tore zu erzielen. Maximilian Kammerer und Josh Currie vergaben Gelegenheiten für Köln, während auf der anderen Seite Marcel Noebels und Ty Ronning am Kölner Goalie scheiterten.

Trotz der Ausgeglichenheit und der intensiven Spielweise waren in der regulären Spielzeit keine weiteren Tore gefallen. Im Schlussabschnitt blieben die Haie aktiv, konnten aber weder in einer doppelten Überzahlsituation noch trotz weiterer Chancen den Sieg im Grundspiel sichern.

****Der dramatische Sieg in der Verlängerung****

Die Overtime wurde zur Bewährungsprobe für beide Mannschaften. In der 74. Minute war es schließlich Gregor MacLeod, der das entscheidende Tor erzielte und die Kölner Haie jubeln ließ. Damit haben sie nach der Auftaktniederlage in dieser Best-of-Seven-Serie die Chance auf den Titelgewinn gewahrt.

Das nächste entscheidende Spiel in dieser spannenden Finalreihe findet am kommenden Montag um 16:30 Uhr in Berlin statt. Es wird eine hohe Zuschauerzahl und eine spannungsgeladene Atmosphäre erwartet. Die Übertragung erfolgt durch die Sender Magentasport und DF1, die hoffentlich den Nervenkitzel der DEL-Playoffs weiter transportieren können.

Für weitere Informationen und eine detaillierte Spieltagsübersicht können Sie die Berichterstattung auf **Kickner** nachlesen. Die Eisbären haben trotz der Niederlage aber jede Möglichkeit, die Serie wieder zu ihren Gunsten zu wenden, sodass die Spannung bis zum nächsten Treffen erhalten bleibt.

Details	
Vorfall	Sport
Ort	Kölner Arena, Köln, Deutschland
Verletzte	1
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.tagesspiegel.de• www1.wdr.de• www.kicker.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de